



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

16. November 2006

Bester Gemeindebrief kommt aus Oberhofen-Göppingen

Landesbischof verleiht Preis für journalistisch und optisch ansprechende Publikation

Stuttgart. Den Walter-Arnold-Preis 2006 für den besten Gemeindebrief in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg hat die Kirchengemeinde Oberhofen-Göppingen erhalten. Überzeugt haben laut Jury ein jeweils gut durchgearbeitetes Titelthema, die ansprechende Aufmachung in Schwarz-Weiß, Vielfalt der journalistischen Stilformen und das Gesamtkonzept. Den zweiten Preis hat der gemeinsame Gemeindebrief der Heilandskirche Stuttgart und der Kirche Stuttgart-Berg bekommen für eine nachrichtenreiche Publikation in „bestechender Optik“. Der dritte Preis ging an die Kirchengemeinde in Köngen am Neckar für ein konsequent durchgearbeitetes Thema in jedem Heft und einen großen lokalen Bezug. Der erste Preis ist mit 500 Euro dotiert. Die Gestalter des zweitbesten Gemeindebriefes erhalten 250 Euro, die des drittbesten 125 Euro.

Landesbischof Frank Otfried July würdigte die Ehrenamtlichen, die sich allerorten bei der Gestaltung von Gemeindebriefen engagieren. Die Qualität der Publikationen sei „enorm hoch“. Gemeindebriefe besäßen ein oft unterschätztes Potential, weil sie auch kirchenferne Menschen erreichten und die Mitglieder der Kirchengemeinden verbänden, sagte July.

Maßgebliche Kriterien für die Preisvergabe waren: die Gesamtkonzeption, die journalistische Leistung und die Gestaltung. Zur Jury gehören: Kathrin Haasis, Journalistin, Haasenpaul Journalistenbüro; Dietmar Hauber, PR-Referent, Evangelisches Medienhaus GmbH; Klaus Rieth, Pressesprecher der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und Peter Waibel, Geschäftsführer der Werbeagentur Jung von Matt / Neckar, Stuttgart.

85 Teilnehmer aus Württemberg haben sich mit ihren Gemeindebriefen am erstmals veranstalteten Wettbewerb beteiligt. Rund 90 Prozent der gut 1500 württembergischen evangelischen Kirchengemeinden geben einen Gemeindebrief heraus, teilweise gemeinsam mit benachbarten Gemeinden, meistens vierteljährlich. Das heißt: in Württemberg erscheinen jährlich über 5.000 evangelische Gemeindebriefausgaben.

Der Preis ist nach Walter Arnold (1929 bis 1994) benannt, einem Württemberger Theologen, der von 1973 bis zu seinem Ruhestand Mitglied des Evangelischen Oberkirchenrates war. Er leitete das Referat Ökumene, Mission und Öffentlichkeitsarbeit und bekleidete hohe internationale kirchliche Ämter.

In der Kategorie „geistliches Wort“ im Gemeindebrief gingen Preise an Rainer Kerst aus Tübingen Lustnau, an Andreas Nerz aus Mönchfeld und an Kristina Reichle aus Balingen:

Die 16 besten Gemeindebriefe einschließlich der Preisträger sind noch bis Jahresende im Erdgeschoss des Evangelischen Medienhauses in der Augustenstraße 124 in Stuttgart zu sehen.

Klaus Rieth

Nähere Informationen und Fotos im Internet: <http://www.gemeindebrief.elk-wue.de/>